

2. Beiheft.



Professor Karl Gunz:

Vorarlbergs geographische Einheiten.

Das Österreichische Bodenseeufergebiet

1929.



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Eintheilung Vorarlbergs in geographische Landschaften	1
Das österreichische Bodenseegebiet	12
Ein Sommerabend auf dem Gebhardsberg	57
Sommerabendsturm	58
Ein Regentag am Bodenseeufer	60
Eine Winterwanderung an den österreichischen Rheinpfeile	61
Ein Tag auf dem Bodensee	62

Verzeichnis der Skizzen und Bilder.

	Tafel
1. Hydrographische Skizze von Vorarlberg M: 1: 500 000	II
2. Geologische Skizze Vorarlbergs M: 1: 500 000	III
3. Ostufer des Bodensees mit Laibachbeden und Drumfins	IV
4. Südliches Bodenseeufer mit Hinterland	IV
5. Querschnitt durch das untere Rheintal	V
6. Das Rheintal nach Süden	V
7. Vorderland und südlicher Anschlag	VI
8. Talsporn Krummenstein	VI
9. Im Vordergrund der bewaldete Kreidemeezel des Balgau Im Hintergrund die Berge des westlichen Rhätikons	VIII
10. Längsprofil durch die Drei Schwestern	VIII
11. Obacher Trug von Brand mit Sozapfana	IX
12. Nordwestansicht der Jimba	IX
13. Brandner Fenerer mit Gletscherpalte	X
14. Älmersee, Blick nach Nordosten	X
15. Bandanker Steinwand von Nordosten mit Jimba	XI
16. Schweizer Tor	XI
17. Der Älmerog zwischen Schruns und St. Gallentisch	XII
18. Geologische Fenster im Gangelental	XII
19. Seehorn, Mittagspizze, Sulzfluh, Drei Türme, Druzenfluh	XIII
20. Drei Türme	XIII
21. Sulzfluh (Lithon im östlichen Rhätikon)	XIV
22. Wasserfall am Zamsloch	XIV
23. Ballüta. Vins Rumbuckellandschaft	XV
24. Melkau mit Blick auf Hochblanken und Mittagspizze	XV
25. Älmerog südlich der Klosteralmündung	XVI
26. Großer Bunt mit Bernmannferner	XVI
27. Kleiner Bunt	XVII
28. Eßbenthal mit Fedeler	XVII
29. Fernwallgruppe. Im Vordergrund: Rumbuckellandschaft	XVIII
30. Hegerstrasse und Abak	XVIII
31. Klosteraler Alpen mit Rogelskopf	XIX
32. Rogelskopf. Dolomitkrone über Raibierschichten	XIX
33. Schafberg. Dolomit über Bias	XX

34. Rote Wand, Freiburger Hütte und Formarinsee	
35. Baris. Blick auf Mor. und Raarhornmassiv	XXI
36. Hoch Jfer und Gottesaderplateau von Nieslern aus	
37. Der Widderstein von Hirschegg aus	XXII
38. Zwei Profile durch die Kreuze des hinteren und eines durch die des mittleren Bregenzwaldes	XXIII
39. Nach Norden überkippte Schichtköpfe. Winterstaude	
40. Winterstaude	XXIV
41. Lu mit Ramisfluh und Hochglodner	
42. Ramisfluh von Norden aus	XXV
43. Altwasserfall	
44. Gargellen mit Madrisa	XXVI
45. Bregenzwald: Blick nach Westen	
46. Bregenzwald: Blick nach Osten	XXVII
47. Bregenz	
48. Nebelmeer über dem Rheintal	XXVIII
49. Heimatkärtchen, M.: 1:75.000	XXIX
50. Hobasentorte des oberen Bodensees M.: 1:50.000	XXX
51. Der alte Rhein	XXXI
52. Unterstes Rheintal M.: 1:50.000	XXXII
53. Normal-Profil des Fuschacher-Rhein-Durchstiches	XXXIII
54. Terrassenlandschaft von Wolfurt	XXXV
55. Ostufer des Bodensees vom Hagen mit Laibachmündung	XXXVI
56. Bregenz und Umgebung	XXXIX
57. Niedenburg mit Fresher und Kugel	
58. Bregenz, äußere Bergseite	XL
59. Skizze des Pfänderstockes; Profil durch den Westhang	XLI
60. Der fallige Bach	XLII
61. Blick auf das deutsche Seeufer	
62. Blick ins Kreibegebirge	XLIII
63. Blick vom Pfänder in den Bregenzwald	XLIV
64. Skizze des Laibachbeckens M.: 1:50.000	XLV
65. Hörbranz	
66. Laibachbecken	XLVI
67. Benediktinerstift St. Gallus	
68. St. Gebhardsberg	XLVII
69. In voller Fahrt	
70. Brandung	XLIX

Berichtigungen.

Um der Druckerei, die bereits mit dem Satze begonnen hatte, Kosten und Mühen zu sparen und weil bei einer nachträglichen Revision des Manuskripts einige Tafeln ausgespart wurden, erfolgte keine Umzählung sodsß die Tafeln I, VII, XXXI, XXXIV, XXXVII, XXXVIII und XLVIII nicht aufscheinen. Ein sinnstörender Fehler wurde nachträglich in der Anordnung des Bildermaterials bemerkt. Tafel XXVI gehört materiell zum Texte bei Tafel XVI, dagegen gehört Bild 24 auf Tafel XVI an die Stelle von Tafel XXVI. Auf Tafel XIII soll es anstatt Hölberg Uelberg und Wasserkrossen heißen.